NATIONAL GEOGRAPHIC WILD

Nat Geo Wild

26.02.2020 – 14:39 Uhr

Der Mai wird bissig: National Geographic WILD widmet sich einen Monat lang den gefährlichsten Jägern des Tierreichs

München (ots) -

- Sonderprogrammierung "Mai mit Biss" mit Fokus auf den schnellsten Jägern, stärksten Kämpfern und gnadenlosesten Killern der Tierwelt
- Ab 1. Mai täglich ab 16.10 Uhr als Double Feature und ab 5. Mai immer dienstags ab 19.25 Uhr drei Wildlife-Formate am Stück
- Drei exklusive deutsche Erstausstrahlungen im Rahmen der Sonderprogrammierung

Der Mai wird bissig! Von Alaska bis Afrika - Raubtiere stehen an der Spitze der Nahrungskette und sind die unangefochtenen Herrscher über das Tierreich. Im Mai erobern die Jäger auch das Programm von National Geographic WILD. Im Rahmen der Sonderprogrammierung "Mai mit Biss" präsentiert National Geographic WILD drei neue Erstausstrahlungen sowie viele andere faszinierende Dokumentationen über die erfolgreichsten und gefährlichsten Raubtiere unserer Erde. Diese Extrem-Fighter dominieren das Tierreich mit Klauen, Fangzähnen oder mit purer Muskelkraft. Wenn sie aufeinandertreffen, endet die Begegnung nicht selten tödlich. Selbst der Mensch wird in der Wildnis schnell vom Jäger zum Gejagten.

Wenn die tödlichsten Raubtiere der Welt auf Jagd gehen, stehen die Chancen für Beutetiere und auch Menschen meist schlecht. Schlangen betäuben ihre Opfer mit giftigen Bissen oder erwürgen sie mit enormer Muskelkraft. Krokodile überwältigen ihr Beute mit der typischen Todesrolle, dabei halten sie die Beute mit ihren starken Kiefern fest und drehen sich mehrfach schnell um die eigene Achse. Bären sind überraschend schnell und kaum ein Tier vermag sich gegen die massiven Klauen und kräftigen Kiefer zu wehren. Mit dem Schrumpfen ihrer natürlichen Lebensräume befinden sich immer mehr Raubtiere auf Kollisionskurs mit dem Menschen. Die neue Serie "Raubtiere auf Angriff" startet am 5. Mai um 20.15 Uhr und dokumentiert, wie es zu den immer häufigeren, oft dramatischen Konfrontationen kommt und wie manchmal selbst den erfolgreichsten Jägern die sicher geglaubte Beute entwischt.

Direkt im Anschluss um 21.00 Uhr zeigt National Geographic WILD mit der Serie "Vom Jäger zum Gejagten" eine weitere Deutschlandpremiere. Die drei Episoden konfrontieren den Zuschauer mit der schockierenden Erkenntnis, dass sich die natürliche Ordnung mit dem Menschen an der Spitze der Nahrungskette bereits teilweise umkehrt. Zunehmend werden Menschen, eigentlich die ultimativen Jäger, von wilden Tieren gejagt. Die Gründe für die Angriffe sind oft überraschend.

Kampfmaschine oder Kopfarbeiter: Die neue Dokumentation "Die Taktik der Killer" porträtiert am 26. Mai ab 21.05 Uhr die gefährlichsten Raubtiere der Welt. Die natürliche Selektion begünstigt seit jeher den Stärkeren oder Schlaueren und so haben

manche Jäger im Laufe der Evolution mörderische Strategien wie Hinterhalt, Tarnung oder Rudeljagd perfektioniert, um ihre Beute zur Strecke zu bringen. Andere sind ihren Beutetieren mit tödlichen Waffen wie Krallen, Zähnen oder Gift im ewigen Kampf ums Fressen oder Gefressen werden weit überlegen.

Sendetermine:

- Die Sonderprogrammierung "Mai mit Biss" mit ausgewählten Dokumentationen und Serien rund um die erfolgreichsten Räuber des Tierreiches ab 1. Mai täglich ab 16.10 Uhr im Double Feature und ab 5. Mai immer dienstags ab 19.25 Uhr auf National Geographic WILD
- Die neue Serie "Raubtiere auf Angriff" ab 5. Mai immer dienstags um 20.15 Uhr auf National Geographic WILD
- Die neue Serie "Vom Jäger zum Gejagten" ab 5. Mai immer dienstags um 21.00 Uhr auf National Geographic WILD
- Das neue One-Off "Die Taktik der Killer" am 26. Mai um 21.05 Uhr auf National Geographic WILD

Kontakt:

Rosario Sicali
PR & Kommunikation
Fox Networks Group Germany
Tel: +49 89 203049 121
rosario.sicali@fox.com

Bildanfragen: bildredaktion@fox.com

Medieninhalte

Der Mai wird bissig: National Geographic WILD widmet sich einen Monat lang den gefährlichsten Jägern des Tierreichs / "Mai mit Biss" (© iStock) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/107839 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Nat Geo Wild"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100056241/100842621 abgerufen werden.